

N I E D E R S C H R I F T

Gremium: Landkreis Dachau
Kreistag

Sitzung am: Freitag, den 12.10.2012

Sitzungsort: Landratsamt Dachau

Sitzungsraum: Großer Sitzungssaal

Sitzungsbeginn: 09:03 Uhr

Sitzungsende: 11:15 Uhr

Status: Öffentliche Sitzung

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Besetzung des Kreistages sowie des Kulturausschusses und des Umweltausschusses des Landkreises Dachau
2. Gesamtfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern (LEP) - Stellungnahme des Landkreises Dachau;
Anträge der ödp-Kreistagsfraktion (KR Weigl) vom 02.09.12 und der Bündnis 90/Die Grünen-Kreistagsfraktion (KRin Hoffmann) vom 03.09.12
3. Feststellung der Jahresrechnungen 2009 und 2010 des Landkreises Dachau
4. Entlastung der Jahresrechnungen 2009 und 2010 des Landkreises Dachau
5. Neuordnung der Zusammenarbeit zwischen der RHÖN-KLINIKUM AG, der FLD - Fördergesellschaft des Landkreises Dachau AG und der Amper Kliniken AG;
Teilveräußerung der von der Amper Kliniken AG an der Kliniken München Pasing und Perlach GmbH gehaltenen Geschäftsanteile

Tagesordnungspunkt 1

Besetzung des Kreistages sowie des Kulturausschusses und des Umweltausschusses des Landkreises Dachau

Beschluss:

1. Herr Dr. Ing. Michael Spielmann verliert mit der Verlegung seines Wohnsitzes nach München sein Mandat als Kreisrat des Landkreises Dachau. Der Kreistag erkennt den Amtsverlust an.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	47
Ja-Stimmen:	47
Nein-Stimmen:	0

Der **Vorsitzende** dankt Herrn Dr. Ing. Michael Spielmann für sein Wirken mit der Peterberg-Medaille und einem Blumenstrauß.

Beschluss:

2. Herr Thomas Kreß, Dachau, rückt als Nachfolger für Herrn Dr. Ing. Michael Spielmann in den Kreistag nach.
3. Seine Vereidigung ist entsprechend der Vereidigungsniederschrift vom 12.10.2012 durchzuführen.
4. Auf Vorschlag der Kreistagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen wird Herr Ludwig Krispenz als neues Mitglied des Kulturausschusses und Herr Thomas Kreß als neues stellvertretendes Mitglied des Kulturausschusses und als neues stellvertretendes Mitglied des Umweltausschusses bestellt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	47
Ja-Stimmen:	47
Nein-Stimmen:	0

Die Anwesenden erheben sich von den Plätzen.

Der **Vorsitzende** vereidigt Herrn Thomas Kreß und begrüßt ihn mit einem Blumenstrauß im Kreistag des Landkreises Dachau.

Tagesordnungspunkt 2

**Gesamtfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern (LEP) -
Stellungnahme des Landkreises Dachau;
Anträge der ödp-Kreistagsfraktion (KR Weigl) vom 02.09.12 und der Bündnis
90/Die Grünen-Kreistagsfraktion (KRin Hoffmann) vom 03.09.12**

Der **Vorsitzende** stellt die Beschlussempfehlung des Kreisausschusses zum Bau der 3. Start- und Landebahn zur Abstimmung.

Beschluss des Landkreises Dachau zum LEP-E (4. Verkehr) bezgl. Ziff. 4.5.1:

Der Landkreis Dachau nimmt zu 4.5.1. zum Bau der 3. Start- und Landebahn gemäß Beschluss des Kreistages vom 14.12.2007 sowie 17.05.2010 (Stellungnahmen im Verfahren vom 14.12.2007 und 21.05.2010) Stellung.

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 46

Ja-Stimmen: 28

Nein-Stimmen: 18

(bei kurzzeitiger Abwesenheit von zwei Gremienmitgliedern)

Der **Vorsitzende** stellt fest, damit ist die Beschlussempfehlung des Kreisausschusses angenommen.

Anschließend stellt der **Vorsitzende** die weiteren Beschlussempfehlungen des Kreisausschusses zur Abstimmung.

Leitbild

Unter Berücksichtigung der von der Verwaltung vorgeschlagenen Behandlung des 1. Antrag ödp erfolgt folgender **Beschluss** des Landkreises Dachau zum LEP-E:

Der Landkreis Dachau fordert:

Die Rolle der einzelnen Regionen in Bayern mit unterschiedlichsten Problemen und Herausforderungen ist zu thematisieren und differenzierte Zielsetzungen hierfür sind zu formulieren.

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 47
Ja-Stimmen: 47
Nein-Stimmen: 0
(bei kurzzeitiger Abwesenheit von einem Kreisrat)

1. Grundlagen und Herausforderungen der räumlichen Entwicklung und Ordnung Bayerns:

Unter Übernahme der Beschlussempfehlung des Kreisausschusses zu den Anträgen ödp 2 und 3 ergeht folgender **Beschluss** des Landkreises Dachau zum LEP-E:

Der Landkreis Dachau fordert:

- Im LEP-E ist als Ziel aufzunehmen: „Die Bürger sind bei allen wesentlichen Entscheidungen zur räumlichen Entwicklung frühzeitig zu informieren und wirksam zu beteiligen.“
- Mindeststandards der Daseinsfürsorge in den unterschiedlichen Regionen sind festzulegen.
- Eine Handreichung für die Auslegung der „Kollisionsnorm“ ist vorzulegen.
- Der Klimaschutz ist als Ziel zu formulieren und konkrete Umsetzungsmaßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs, Nutzung erneuerbarer Energien, Erhalt und Schaffung natürlicher Speichermöglichkeiten für Kohlendioxid und andere Treibhausgase sind in den LEP-E aufzunehmen. Die Empfehlungen des Weltklimarates IPCC sind zu berücksichtigen.
- Die Grundsätze zur Wettbewerbsfähigkeit sind zu präzisieren und als Ziele festzulegen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 47
Ja-Stimmen: 47
Nein-Stimmen: 0
(bei kurzzeitiger Abwesenheit von einem Kreisrat)

2. Raumstruktur – 2.1. Zentrale Orte

Beschluss des Landkreises Dachau zum LEP-E:

Der Landkreis Dachau fordert:

- Die Zuordnung der Zentralen Orte zu den Kategorien Mittel- und Oberzentren ist vor dem Hintergrund ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit zu überprüfen.
- Die Kategorie „Siedlungsschwerpunkte“ sind wieder in das System der Zentralen Orte aufzunehmen.
- Die Regelung zu den zulässigen zentralörtlichen Einrichtungen der Grundversorgung, des gehobenen und höheren Bedarfes ist unter Berücksichtigung der Entwicklungsansprüche der Gemeinden und Landkreise von Wachstumsregionen offener zu gestalten.

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 46
Ja-Stimmen: 46
Nein-Stimmen: 0
(bei kurzzeitiger Abwesenheit von zwei Kreisräten)

2. Raumstruktur – 2.2. Gebietskategorien

Beschluss des Landkreises Dachau zum LEP-E:

Der Landkreis Dachau fordert:

- Die Zuordnung der Landkreismunicipien entlang der S-Bahnlagen (A-Linie und S2) sowie der Bundesautobahnen ist zu ändern.
- Die Entwicklungsachsen sind wieder in den LEP-E aufzunehmen.
- Eine Handreichung für die Ausgestaltung des Vorrangprinzips ist vorzulegen.
- Der Ausbau und der Erhalt einer leistungsfähigen I+K-Infrastruktur sind als Ziel festzulegen.
- Die restriktive Zielsetzung 2.2.8. zur weiteren Siedlungsentwicklung für Gemeinden in Verdichtungsräumen größerer Städte mit starkem Siedlungsdruck ist offener zu gestalten.

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 46
Ja-Stimmen: 46
Nein-Stimmen: 0
(bei kurzzeitiger Abwesenheit von zwei Kreisräten)

3. Siedlungsstruktur

Unter Übernahme der Beschlussempfehlung des Kreisausschusses zu den Anträgen ödp 4 und 5 sowie Bündnis 90/Die Grünen 1 ergeht folgender **Beschluss** des Landkreises Dachau zum LEP-E:

Der Landkreis Dachau fordert:

- Für das Ziel Innenentwicklung vor Außenentwicklung ist auch die zusätzliche Möglichkeit vorzusehen, eine Außenentwicklung auf der Grundlage eines fachlich fundierten Ortsentwicklungskonzeptes zuzulassen.
- Die Begriffe „Topographie“ und „Schützenwerte Landschaftsbestandteile“ sind exakt zu definieren.
- Das Anbindungsgebot ist als Grundsatz und nicht als Ziel festzuschreiben.
- Vorgaben zur Verträglichkeit von Siedlungsentwicklungen von Wachstumsgemeinden sind zu formulieren („organische Entwicklung“).

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 47
Ja-Stimmen: 41
Nein-Stimmen: 6
(bei kurzzeitiger Abwesenheit von einem Kreisrat)

4. Verkehr

Der **Vorsitzende** lässt zunächst über den Antrag der ödp-Kreistagsfraktion zu 4.6 Leistungsfähige Main-Donau-Wasserstraße abstimmen, nachdem keine weiteren Anträge und Wortmeldungen vorliegen:

Beschluss:

Das hier aufgeführte Ziel soll wie folgt festgelegt werden:
(Z) Die Schifffahrtsverhältnisse auf der Donau sind gemäß dem Bundestagsbeschluss aus dem Jahr 2002 zu verbessern.

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 47
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 37
(bei kurzzeitiger Abwesenheit von einem Kreisrat)

Damit ist der Antrag der ödp-Kreistagsfraktion nicht angenommen, stellt der **Vorsitzende** fest, worauf er die Beschlussempfehlung des Kreisausschusses zur Abstimmung stellt.

(Ein Kreisrat verlässt die Sitzung.)

Unter Übernahme der Beschlussempfehlung des Kreisausschusses zu den Anträgen ödp 6,7 und 8 ergeht folgender **Beschluss** des Landkreises Dachau zum LEP-E:

Der Landkreis Dachau fordert:

- Die Grundsätze zu 4.1., 4.2., 4.3. und 4.4. sind als Ziele zu formulieren und zu präzisieren.
- Zur Optimierung der ÖPNV-Versorgung sind
 - bei sternförmig ausgerichteten Systemen (insb. S-Bahn-München) tangentielle ÖPNV-Querverbindungen zu entwickeln,
 - durch Expressverbindungen auch weiter entfernte Orte attraktiv anzubinden,
 - in vom Schienennetz nicht erschlossenen Bereichen alternative Direktverbindungen auf vorhandener Straßeninfrastruktur (z.B. S-Bahn ähnliche Busanbindung auf der Bundesautobahn A8) zu ermöglichen.

- Verkehrs- und Tarifverbände sind anhand der tatsächlichen Pendler- und Verkehrsströme weiterzuentwickeln, d. h. auszudehnen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 45
Ja-Stimmen: 45
Nein-Stimmen: 0
(bei kurzzeitiger Abwesenheit von zwei Kreisräten)

5. Wirtschaft

Beschluss des Landkreises Dachau zum LEP-E:

Der Landkreis Dachau fordert:

- Eine vergleichende Gegenüberstellung der Zulässigkeit von Einzelhandels-großprojekten nach LEP 2006 und LEP-E (einschl. der Berechnungsgrundlagen) ist vorzulegen, damit hierzu Stellung genommen werden kann.
- Der Begriff der „Gemeinde“ im Zusammenhang mit Nahversorgungsbetrieben ist zu präzisieren und darzulegen, wie bereits vorhandene Betriebe zu beurteilen bzw. anzurechnen sind.
- Der Begriff der „Topographie“ im Zusammenhang mit der Lage von Einzelhandelsgroßprojekten für Waren des sonstigen Bedarfes ist zu präzisieren.
- Es ist zu prüfen, ob zum Erhalt und Pflege der Kulturlandschaft ggf. verbindliche Ziele festzusetzen sind, um das Erscheinungsbild Bayerns zu wahren.

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 46
Ja-Stimmen: 40
Nein-Stimmen: 6
(bei kurzzeitiger Abwesenheit von einem Kreisrat)

6. Energieversorgung

Unter Übernahme der Beschlussempfehlung des Kreisausschusses zu den Anträgen ödp 9 und Bündnis 90/Die Grünen 2/2 ergeht folgender **Beschluss** des Landkreises Dachau zum LEP-E:

Der Landkreis Dachau fordert:

- Die Umsetzungsmodalitäten (insb. Abstimmung mit bestehenden Konzepten) des Zieles, in Regionalplänen Vorranggebiete für Windkraftanlagen festzulegen, sind zu konkretisieren.

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 46
Ja-Stimmen: 46
Nein-Stimmen: 0
(bei kurzzeitiger Abwesenheit von einem Kreisrat)

7. Freiraumstruktur

Unter Übernahme der Beschlussempfehlung des Kreisausschusses zu den Anträgen ödp 10 und 11 ergeht folgender **Beschluss** des Landkreises Dachau zum LEP-E:

Der Landkreis Dachau fordert:

- Die Begriffe „schutzwürdige Täler“ und „landschaftsprägender Geländerücken“ in 7.1.3. sind zu präzisieren.
- Die Zielsetzung in 7.1.4. ist umzuformulieren in: „... sind Planungen und Maßnahmen in regionalen Grünzügen im Einzelfall möglich, soweit die jeweilige Funktion des Grünzuges nicht entgegensteht ...“.

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 45
Ja-Stimmen: 36
Nein-Stimmen: 9
(bei kurzzeitiger Abwesenheit von zwei Kreisräten)

8. Soziale und kulturelle Infrastruktur

Der **Vorsitzende** stellt den Antrag der ödp zu 8.1 Soziales zur Abstimmung.

Beschluss:

Die bisherigen und im Entwurf leider gestrichenen Festsetzungen der Landesplanung zur Jugendarbeit

- Erhaltung und Weiterentwicklung des Netzes der Einrichtungen und Dienste der Jugendarbeit (LEP 2006 B III 2.1.1)
- Angebot an Jugendfreizeitstätten (LEP 2006 B III 2.1.1.1) und an Jugendherbergen/Jugendgästehäusern (LEP 2006 B III 2.1.1.2)
- Jugendräume und Jugendtreffs in allen Gemeinden (LEP 2006 B III 2.1.1.1)
- Verbesserung der Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule (LEP 2006 B III 2.1.4)

sollen in Zusammenarbeit mit den Jugendverbänden bedarfsgerecht neu formuliert und in der Substanz erhalten bleiben.

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 44
Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 38
(bei kurzzeitiger Abwesenheit von drei Kreisräten)

Mit der Feststellung, damit sei der Antrag abgelehnt, stellt der **Vorsitzende** die Beschlussempfehlung des Kreisausschusses zur Abstimmung.

Beschluss des Landkreises Dachau zum LEP-E:

Der Landkreis Dachau fordert:

- Das Kapitel 8 ist hinreichend zu ergänzen und Maßnahmen und Zielvorstellungen sind zu formulieren, die der Bedeutung von Sozial-, Gesundheits- und Bildungswesen sowie der Kunst und Kultur in den vielfältigen Regionen Bayerns gerecht werden.

Anhand der erforderlichen Klarstellungen wird der Landkreis Dachau ergänzend Stellung nehmen, sobald uns diese vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 44
Ja-Stimmen: 44
Nein-Stimmen: 0

Der **Vorsitzende** merkt abschließend an, man werde dem Ministerium die mehrheitliche Entscheidung des Kreistages mitteilen.

Tagesordnungspunkt 3

Feststellung der Jahresrechnungen 2009 und 2010 des Landkreises Dachau

Beschluss:

Entsprechend der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 17.07.2012 und des Kreisausschusses vom 21.09.2012 beschließt der Kreistag, die Jahresrechnungen 2009 und 2010 entsprechend den Ausdrucken der AKDB vom 01.04.2010 und vom 13.05.2011 mit den ergänzenden Vorlagen der Kämmererei gem. Artikel 88 Absatz 3 der Landkreisordnung festzustellen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 44
Ja-Stimmen: 44
Nein-Stimmen: 0
(bei kurzzeitiger Abwesenheit von drei Kreisräten)

Tagesordnungspunkt 4

Entlastung der Jahresrechnungen 2009 und 2010 des Landkreises Dachau

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Entlastung der Jahresrechnungen 2009 und 2010.

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 44
Ja-Stimmen: 44
Nein-Stimmen: 0
(ohne die Stimme von Landrat Hansjörg Christmann sowie bei kurzzeitiger Abwesenheit von zwei Kreisräten)

Tagesordnungspunkt 5

**Neuordnung der Zusammenarbeit zwischen der RHÖN-KLINIKUM AG, der FLD - Fördergesellschaft des Landkreises Dachau AG und der Amper Kliniken AG;
Teilveräußerung der von der Amper Kliniken AG an der Kliniken München Pasing und Perlach GmbH gehaltenen Geschäftsanteile**

Der **Vorsitzende** stellt Kenntnisnahme fest.

Der **Vorsitzende** bedankt sich für die Teilnahme und schließt um 11:15 Uhr die Sitzung mit den besten Wünschen für das bevorstehende Wochenende.

Vorsitzender

Hansjörg Christmann
Landrat



Schriftführerin

Andrea Hartl
Verwaltungsfachangestellte

